

Pro Senectute Zürichsee-Linth

Die Anlaufstelle für Altersfragen

Jahresbericht 2021



Alles beim Alten, nur einfacher

Es ist Zeit die Rechnungen zu bezahlen. Der gewohnte Ablauf kommt aber ins Stocken. Die meisten Einzahlungsscheine haben jetzt einen sogenannten QR-Code, d.h. ein schwarz-weiss geflecktes Quadrat aufgedruckt. Die Farbe des Einzahlungsscheins ist nicht mehr orange/rot, sondern weiss. Beim genaueren Hinsehen stelle ich aber fest, dass neben dem QR-Code weiterhin alle gewohnten Zahlungsangaben fein säuberlich aufgeführt sind. Die Finanzinstitute haben uns schon länger auf den «neuen Einzahlungsschein» und seine Vorteile hingewiesen. Mit der Bank- oder Post-App den QR-Code scannen und per Klick bestätigen und schon ist die Rechnung bezahlt! Ganz einfach und ohne Fehler beim Abtippen der Zahlungsangaben. Selbstverständlich können sie die Einzahlungen auch weiterhin am Postschalter oder über ihre Bank tätigen. Es bleibt also alles beim Alten – es wird nur ein wenig einfacher. Wichtig ist Pro Senectute, dass Menschen, die im Umgang mit digitalen Technologien nicht geübt sind, Unterstützung und Schulung von uns erhalten.

Dank und Anerkennung

Es ist mir ein grosses Bedürfnis dem kantonalen Geschäftsführer Thomas Diener, dem Stellenleiter Roger Scherrer, den Mitarbeiterinnen und den Sozialzeit-Engagierten für ihren grossen Einsatz meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Regionalkomitee für die Mithilfe bei der Führung der Regionalstelle. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle Spenderinnen und Spender für ihre finanzielle Unterstützung.

Erwin Camenisch, Präsident



Grüezi

Wenn ich nicht bei der Pro Senectute Zürichsee-Linth an der Escherstrasse 9B in Uznach anzutreffen bin, dann bin ich im Obertoggenburg unterwegs. Mit meiner Frau wohne ich im idyllischen Neu St. Johann.

Dort geniesse ich die Natur, ob zu Fuss oder mit meinem Bike.

Bevor ich anfangs September 2021 zur Pro Senectute gewechselt habe, war ich bei der Caritas Regionalstelle in Uznach tätig. Eine prägende und schöne Zeit erlebte ich auch als Leiter des «Schlupfhuus» und als Co-Geschäftsführer des Kinderschutzzentrums in St. Gallen. Mit Menschen mit vielfältigen Lebensentwürfen zu arbeiten hat mich über die Jahre in meiner beruflichen Tätigkeit als soziokultureller Animator fasziniert. Meine Motivation für meine tägliche Arbeit als Stellenleiter ist gekennzeichnet durch den Wunsch, Menschen in ihrer individuellen Lebenslage im Alter professionell zu unterstützen und attraktive Angebote für sie bereitzustellen. Hilfreich für diese Aufgabe ist mein Master of Advanced Studies in Social Services and Healthcare Management.

Mein Arbeitsalltag ist geprägt von Sitzungen, planerischen, organisatorischen und administrativen Arbeiten. Sehr wichtig ist es mir, dass die Mitarbeitenden Vertrauen zu mir aufbauen können, darum ist mir ein reger Austausch ein grosses Anliegen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz könnte die Arbeit hier nicht geleistet werden. Ihnen gebührt ein grosser Dank. Auch die Zusammenarbeit mit dem Regionalkomitee und den anderen Regionalstellen der Pro Senectute im Kanton ist spannend. Es sind qualifizierte Fachpersonen da, die mir hilfsbereit und freundlich zur Seite stehen.

Roger Scherrer, Stellenleiter

Rückblick im Bilderbogen



Marktplatz: Informations-Veranstaltung der politischen Gemeinde mit Marktplatz am 9.11.2021. Martina Maric (links) und Esther Jud, Pro Senectute Zürichsee-Linth, präsentieren der interessierten Bevölkerung von Uznach unsere Dienstleistungen.



Sonntagstreff: Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren bei uns zum gemütlichen Zusammensein; Bei Kaffee und Kuchen, zum Jassen, Spielen und Plaudern.



Yoga: Petra Vollrath bietet im Namen der Pro Senectute Zürichsee-Linth im Pfadiheim Uznach Yoga auf dem Stuhl an. Die Gruppe ist begeistert.



Wandern: Trotz Corona konnte die Sternwanderung zum Jahresanlass der Wandergruppe Speer stattfinden (Richtung Spettlinthof, September 2021).



Velotour: Pause beim Aufstieg ins Wengital (anlässlich der Tour vom 15. Juni 2021).



Velotour: Abfahrt vom Horgenberg (anlässlich der Tour vom 1. Juni 2021).



SOE-Anlass: Ein grosses Dankeschön gehört auch immer wieder den vielen Sozialzeit-Engagierten.

Pro Senectute Zürichsee-Linth *Für ein gelingendes Alter*

Pro Senectute Zürichsee-Linth ist eine unabhängige Sozialorganisation. Sie setzt sich für die Rechte, das Wohl und die Würde des Menschen im Alter ein. Jeder soll sein Leben selber bestimmen können.

Alte Menschen wollen nicht nur materiell versorgt werden. Die immaterielle Sicherheit ist ein ebenso zentrales Anliegen. Pro Senectute engagiert sich dafür und strebt die Solidarität unter den Menschen im Alter und zwischen den Generationen an.

Pro Senectute Regionalstelle Zürichsee-Linth in Uznach stellt sich den Aufgaben der Zeit. Über Jahrzehnte ist sie in der Region als Sozialpartnerin verankert und Anlaufstelle für Menschen im Alter.

Information und Beratung

Lösungen entstehen im Gespräch

Für Fragen und Probleme im Alter ist Pro Senectute die richtige Gesprächspartnerin. Mit unserer breiten Erfahrung in allen Altersbelangen können wir Sie mit Rat und Tat unterstützen, geben Denkanstösse und helfen beim Finden von Lösungen, auch für Angehörige. So gibt es zum Beispiel bei Fragen rund um die finanzielle Situation oder wegen eines allfälligen Heimeintrittes oft eine positive Klärung. Auch in schwierigen Lebenslagen können Sie unsere Zeit und Erfahrung in Anspruch nehmen. Die Mitarbeitenden von Pro Senectute unterstehen der Schweigepflicht. Die Beratungen sind kostenlos.

Hilfe und Betreuung

Zu Hause sein und nicht allein

Die meisten älteren Menschen leben zu Hause, auch wenn die Kräfte nachlassen. Hilfestellungen beim Leben daheim ermöglichen eine gute Lebensqualität. Mit der Unterstützung von Pro Senectute im Haushalt bleiben ältere Menschen selbständig. Sie bestimmen selber, welche Arbeiten sie delegieren und wo sie unterstützt werden wollen. Die Angehörigen sind in der Betreuung oft stark gefordert. Durch die Haushilfe können sie sich in der praktischen Arbeit entlasten und haben mehr Zeit für den persönlichen Kontakt. Hilfe und Betreuung gibt auch langfristig Sicherheit – für Seniorinnen und Senioren und für die Angehörigen.

Kurse und Gruppen

Die Zeit aktiv gestalten und beweglich bleiben

In Kursen und Gruppen können Seniorinnen und Senioren soziale Kontakte knüpfen und pflegen oder neue Kontakte aufbauen. Ältere Menschen wollen ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Sie erhalten sich gesund und lernen weiter. Pro Senectute kennt die Lernbedürfnisse der Seniorinnen und Senioren. Sie haben ihr eigenes Lerntempo und sind beim Lernen gerne unter Gleichaltrigen. Begegnung und Austausch wird wichtiger als Wettbewerb. Der Mensch braucht ein Leben lang Mitmenschen, mit denen er sich austauschen, Freude und Leid teilen kann. Wer sozial vernetzt ist, kann sich im Alter besser bejahen.

Das Regionalkomitee

Die Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen ist regional organisiert. Das Regionalkomitee ist verantwortlich für die strategische Leitung und für eine gute und wirkungsvolle Verankerung in der Region. Das Komitee besteht aus Personen aus dem öffentlichen Leben mit einem hohen Verständnis für die Altersarbeit und wichtigen Kontakten.



Erwin Camenisch
Uznach



Josef Blöchliger
Eschenbach



Frieda Hirschi
Kaltbrunn



Herbert Küng
Schänis



Monika Thoma-
Rüdisüli, Kaltbrunn



Hans Wigger
Rapperswil

Zahlen und Fakten 2021

336	Menschen nutzten die unentgeltlichen Beratungen
186	Menschen fragten nach unentgeltlicher Informationsvermittlung
31'986	Franken an finanzieller Hilfe konnten wir an Menschen in Notlagen in unserer Region ausrichten
10'131	Franken an Unterstützung leistete die Hatt-Bucher-Stiftung im 2021 für Seniorinnen und Senioren in unserer Region
82	Mal halfen wir bei Steuererklärungen
35	Menschen konnten wir mit unserem Administrativ-Dienst im Alltag unterstützen und entlasten
26'019	Stunden an Leistungen im Haushalt und zur Entlastung erbrachten unsere 89 Mitarbeitenden im Sozialzeit-Engagement
392	Kundinnen und Kunden wurden tatkräftig mit hauswirtschaftlichen Leistungen unterstützt und entlastet – selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden wurde somit gefördert
29'554	Kilometer waren unsere Fahrerinnen und Fahrer für die älteren Menschen unterwegs
935	Fahrten – so viele Male waren unsere Fahrerinnen und Fahrer unterwegs

811	Lektionen im Sport- und Bewegungsangebot haben ältere Menschen für ihr Wohlbefinden besucht
685	Lektionen konnten wir mit unserem abwechslungsreichen Kursangebot anbieten
260	Jubilarinnen und Jubilare wurden von unseren Ortsvertreterinnen und Ortsvertretern besucht und beglückwünscht
46	Mittagstische haben unsere Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter in neun Gemeinden der Region organisiert
88	Menschen besuchten unsere Sonntags-treffs in Uznach
501	Menschen spielten von Mai bis September mit Begeisterung Pétanque und genossen die Geselligkeit in der Gruppe
9	Menschen wollten mehr zum Vorsorgeauftrag wissen und besuchten unsere Workshops
57	Docupässe, das Dossier für Ihre persönliche Vorsorge, haben wir verkauft
190	Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement unterstützten das Team jeden Tag beim Erbringen der Dienstleistungen
10	Fachmitarbeitende standen jeden Tag aktiv, motiviert und engagiert für die Belange der älteren Menschen ein

Weitere Informationen zum Jahresbericht der Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen finden Sie unter www.sg.prosenectute.ch.

Newsletter

Wünschen Sie **unseren digitalen Newsletter**? Bestellen Sie unsere aktuellen Informationen über die Hauptnummer 055 285 92 40 oder per E-Mail an: uznach@sg.prosenectute.ch.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Pro Senectute Zürichsee-Linth
Escherstrasse 9B
8730 Uznach

Tel. 055 285 92 40
E-Mail: uznach@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch

Für Spenden benutzen Sie bitte die IBAN Nummer CH31 0873 1001 2829 52013

